

**Abschrift**

Kulturamt  
Dr. Schl/Kz.  
ST I 26

Auszug aus der Niederschrift  
über die Besprechung  
bei dem Herrn Oberbürgermeister  
im Museum für Kunsthandwerk

Tag der  
Besprechung:

Es wurde besprochen:

Bemerkungen:

21.12.1940

Volkssternwarte

Der Herr Oberbürgermeister nahm die Hauptpunkte einer Unterredung zwischen Dr. B o d a und dem Kulturreferenten zur Kenntnis, insbesondere den Umstand, daß in Fragen der Astronomie und Geophysik in erster Linie Herr Dr. BODA und nicht, wie es die Denkschrift des Meteorologischen Instituts erscheinen lassen möchte, Herr Prof. L i n k e zuständig ist; erst recht nicht kommt der Schüler von Prof. LINKE, Herr Dr. D ü l l , dafür in Frage.

Der Herr Oberbürgermeister ist an sich bereit, der Frage der Einrichtung einer Volkssternwarte näherzutreten, ersucht aber, von Herrn Dr. Boda genauere Vorschläge einzuholen: insbesondere ist die Frage einer geeigneten Unterbringung der Volkssternwarte zu klären. Das Institut darf vor allem verkehrsmäßig nicht zu ungünstig liegen. Der Herr Oberbürgermeister bittet, zu überprüfen, ob nicht die Synagoge in der Freiherr vom Steinstraße für den oben genannten Zweck geeignet ist. Die ganze Frage soll jedoch erst nach dem Kriege in Angriff genommen werden.

Der Plan der Einrichtung eines Planetariums ist fallen gelassen worden.

*Herrn U. v. ...*  
Hauptverwaltungsamt  
Stadt Frankfurt am Main

27. Dez. 1940 Vmd  
Eingangsnummer  
Gelesen  
Zur Ausdr.  
Sachverh.

*H. ...*

**Kulturamt**

Frankfurt a.M., den 24. Dezember 1940  
Hausanschl. 1060

- 1) Abschrift zur Sammlung bei IV.
- 2) In Abschrift

dem Hauptverwaltungsamt

Vertraulich!

zur Kenntnis (vgl. unser Schreiben vom 20.11.40 an den Herrn Oberbürgermeister und die Denkschrift von Herrn Prof. LINKE).

*1/ Kankis zusammen mit ...*  
*2/ No. ...*  
835-45  
6919/...  
66.03/37  
KW  
20 30.12.40

*H. ...*